

»Arbeit mit viel Lust und Leiden«

SPD-Ortsverein Werste wählt nach 18 Jahren neuen Vorsitzenden

Bad Oeynhausen (Imr). Ulrich Kaase legt nach 18 Jahren sein Amt als SPD-Ortsvereinsvorsitzender nieder. »Die 18 Jahre werden nicht einfach von mir schwinden. Meine Arbeit als Vorsitzender brachte mir viel Lust und Leiden. Im Ortsverein habe ich eine Menge erlebt, hier habe ich aber vorwiegend Lust bei der Arbeit verspürt«, sagt Ulrich Kaase.

Neuer Vereinsvorsitzender ist Reinhard Scheer, er ist einstimmig auf der Jahreshauptversammlung gewählt worden. Nach den Wahlen am Mittwochabend stellt sich der Vorstand des größten Ortsvereines, der etwa 45 Mitglieder hat, in Bad Oeynhausen komplett neu auf. »Es ist ein Vorstandswechsel in Harmonie«, sagt Reinhard Scheer. Renate Friedrichsmeier und Olaf Winkelmann sind als stellvertretende Vorsitzende gewählt worden. Doris Wellmann ist neue Kassiererin des Ortsvereines. Marina Hagemeyer ist neue Schriftführerin. Für die Öffentlichkeits- und Mitgliederarbeit ist Gisela Kaase gewählt worden. Vereinzelt Mitglieder des Ortsvereines Werste werden auf den örtlichen Veranstaltungen, wie dem Maibaumfest



Renate Friedrichsmeier (von links), Marina Hagemeyer, Olaf Winkelmann, Reinhard Scheer, Doris Wellmann, Achim Wilmsmeier sowie Gisela und Ulrich Kasse stehen für die Bürger in Werste parat. Foto: Louis Ruthe

in Werste, dem Werster Weihnachtsmarkt sowie der Aktion »Saubere Landschaft« vertreten sein. »Wir freuen uns auf das Jahr und werden uns vor allem mit der Umgestaltung des Sielwehres weiter auseinander setzen«, sagt Scheer. Seit Anfang des 19. Jahr-

hunderts bestehe der Ortsverein der SPD in Werste, berichtet Reinhold Scheer. »Werster Themen stehen für uns seit der Gründung immer wieder im Fokus. Es ist eine Arbeit mit vielen Höhen und Tiefen, aber ich freue mich auf mein neues Amt«, sagt Scheer.